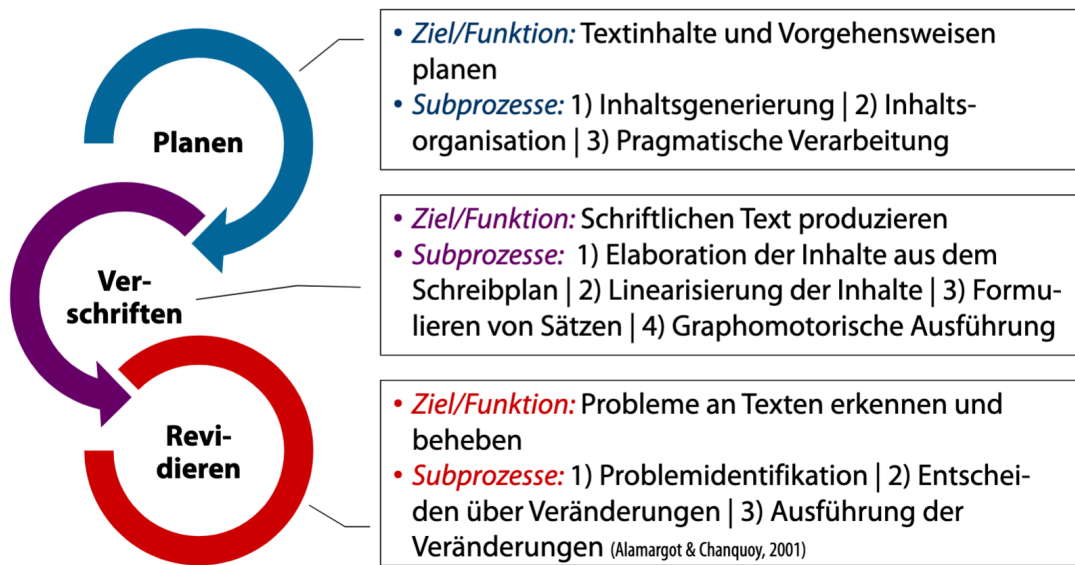


Anforderungen an den Schreibprozess und mögliche Zielsetzungen (Lehrplan 21, Schweiz)

Teilkompetenz des Schreibens (Fix)	Operationen im Schreibprozess (Fix)	Lehrplan 21
Zielsetzungskompetenz Warum und für wen schreibe ich?	<ul style="list-style-type: none"> Schreibanlass erfassen, Weltwissen über die Situation aktivieren Aufgabe dekodieren Klären der Schreibfunktion und der Schreibmotivation Setzen eines ersten Schreibziels Ggf. Emotionen kanalisieren (z. B. Unlust unterdrücken) Rezipient antizipieren und Angemessenheit an dessen Erwartungen bestimmen 	Schreibprozess: Ideen finden und planen Die Schülerinnen und Schüler können ein Repertoire an angemessenen Vorgehensweisen zum Ideenfinden und Planen aufbauen und dieses im Schreibprozess zielführend einsetzen. D.4.C.1 (2)c können erste Zielvorstellungen davon entwickeln, wozu sie schreiben. → Zielvorstellung wird durch Schreibaufgabe (oder durch ein Modell) vorgegeben: Dreisatzgeschichten mit einem Höhepunkt schreiben. Adressaten bestimmen.
Inhaltliche Kompetenz Was schreibe ich?	<ul style="list-style-type: none"> Ideen generieren Imagination entfalten Vorwissen aktivieren Informationen beschaffen Schreibziel präzisieren 	Schreibprozess: Ideen finden und planen Die Schülerinnen und Schüler können ein Repertoire an angemessenen Vorgehensweisen zum Ideenfinden und Planen aufbauen und dieses im Schreibprozess zielführend einsetzen. D.4.C.1 (2)c zeigen die Bereitschaft, während des Schreibens neue Ideen zu entwickeln. (2)d können allein oder in Gruppen verschiedene Schreibideen entwickeln, diese strukturieren und ihren Schreibprozess unter Anleitung planen (z.B. Mindmap, Stichwortliste).
Strukturierungskompetenz Wie baue ich den Text auf?	<ul style="list-style-type: none"> Informationen bewerten und strukturieren Konzeptionelle Vorstellung vom Text entwickeln, planen Inhalt festlegen Weiteres Vorgehen organisieren 	Schreibprodukte Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster und können sie entsprechend ihrem Schreibziel in Bezug auf Struktur, Inhalt, Sprache und Form für die eigene Textproduktion nutzen. D.4.B.1 (1)c kennen Elemente eines Geschichtenmusters (z.B. Märchenanfang/-ende), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können. → Geschichte: Anfang-Höhepunkt-Lösung (1)c kennen Muster verschiedener Kurztexte (z.B. Elfchen, Rätsel, Vers), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können. → Geschichte in drei Sätzen
Formulierungskompetenz Wie formuliere und wie überarbeite ich?	<ul style="list-style-type: none"> Schriftsprache produzieren, dabei Probleme auf verschiedenen linguistischen Ebenen bewältigen: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Orthographie ✓ Morphologie ✓ Syntax ✓ Lexik, Semantik ✓ Stilistik ✓ Textkohärenz ✓ Darstellung, Layout 	Schreibprozess: formulieren Die Schülerinnen und Schüler können ihre Ideen und Gedanken in eine sinnvolle und verständliche Abfolge bringen. Sie können in einen Schreibfluss kommen und ihre Formulierungen auf ihr Schreibziel ausrichten. D.4.D.1 (2)d können Wörter, Begriffe und Wendungen zum Thema aufbauen und angemessen verwenden. → Mit thematischen Wörterlisten arbeiten (2)d können ihre Gedanken und Ideen im Text in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen. → Drei Sätze, Anfang-Höhepunkt-Lösung

	<ul style="list-style-type: none"> Revisionen durchführen, z. B. Formulierungen umstellen, ersetzen, streichen, erweitern (linguistische Operationen), dabei ständig zwischen allen Ebenen hin- und herspringen, gefundene Fehler überprüfen, nachschlagen usw. 	(2)d können Grundfunktionen von Programmen (z.B. verschieben, kopieren, löschen) nutzen, um ihre Produkte zu erstellen und zu bearbeiten (z.B. Text, Tabelle, Präsentation, Bild). Schreibprozess: inhaltlich überarbeiten Die Schülerinnen und Schüler können ihren Text in Bezug auf Schreibziel und Textsortenvorgaben inhaltlich überarbeiten. D.4.E.1 (2)b können im Austausch mit anderen (z.B. Schreibkonferenz, Feedback) einzelne positive Aspekte und Unstimmigkeiten im eigenen Text erkennen. (2)c können die Leserperspektive ansatzweise einnehmen (z.B. mit Leitfragen, Denkmuster). (2)d können einzelne vorher besprochene Punkte in ihren Texten mithilfe von Kriterien am Computer oder auf Papier überarbeiten. Schreibprozess: sprachformal überarbeiten Die Schülerinnen und Schüler können ihren Text in Bezug auf Rechtschreibung und Grammatik überarbeiten. D.4.D.1 (2)c können beim gemeinsamen Überarbeiten auf folgende Regeln achten: ie-Schreibung, e-/ä-Schreibung, Komma bei Aufzählungen. Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte Die Schülerinnen und Schüler können über ihren Schreibprozess und ihre Schreibprodukte nachdenken und deren Qualität einschätzen. D.4.G.1 (2)c können mithilfe von Kriterien über Textqualitäten sprechen, um damit ein Gefühl für gelungene Textstellen zu entwickeln (z.B. einzelne Wörter oder Sätze, die ihnen besonders gut oder nicht gefallen). (2)d können im Austausch mit anderen eine Distanz zum eigenen Text aufbauen und ihn mithilfe von Kriterien einschätzen (z.B. in einer Schreibkonferenz). (2)d können beschreiben, was sie mit ihrem Text für eine Wirkung erzielen wollten (z.B. Spannung, Überraschung, Ästhetik, Provokation), und im Austausch einschätzen, ob sie diese Wirkung erreicht haben.
--	--	--

Schreiben – eine komplexer Verbund dreier Haupt- und ihrer Subprozesse



Philipp: Mit schreibdidaktischen Designprinzipien effektiven Schreibunterricht gestalten | 6

phzh.ch

**PH
ZH**

